# Fehlerbehebung und Wiederherstellung von Fabric Interconnects der Serie 6400, die an der Laderaufforderung hängen

## Inhalt

Einleitung Voraussetzungen Anforderungen Verwendete Komponenten Hintergrundinformationen Problem: Fabric Interconnect der Serie 6400 wird neu gestartet und bleibt an der Laderampe hängen Lösung Zugehörige Informationen

## Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie ein Fabric Interconnect (FI) der Serie 6400 über die Lader-Eingabeaufforderung wiederhergestellt wird, wenn auf dem FI nicht verwendbare Images vorhanden sind.

### Voraussetzungen

#### Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco Unified Computing System Manager (UCSM)
- Fabric Interconnects der Serie 6400
- Befehlszeilenschnittstelle (CLI)

#### Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Fabric Interconnects der Serie 6400.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

### Hintergrundinformationen

- Sie können diese Schritte ausführen, wenn beide oder ein beliebiges Fabric Interconnect während des Firmware-Upgrades ausfällt, neu gestartet wird und an der Ladeaufforderung feststeckt und Sie keine funktionierenden Images auf dem Fabric Interconnect haben.
- Für die in diesem Dokument beschriebene Lösung ist ein USB-Laufwerk (Universal Serial Bus) erforderlich, auf dem die erforderlichen Dateien gespeichert sind, sowie ein Konsolenkabel, das physisch vom FI an einen Computer angeschlossen ist.

- Für die Übertragung der Dateien auf das FI können auch andere Methoden wie TFTP verwendet werden. Dies erfordert jedoch eine funktionierende Netzwerkverbindung zwischen dem FI MGMT-Port und dem TFTP-Server.
- Das USB-Laufwerk muss mit dem Dateisystem File Allocation Table (FAT) formatiert werden.
- Ein Extraktionstool wie 7-Zip oder WinRAR ist erforderlich, um die Binärdateien aus den UCS-Infrastrukturdateien zu extrahieren.

### Problem: Fabric Interconnect der Serie 6400 wird neu gestartet und bleibt an der Laderampe hängen

Dies tritt am häufigsten auf, wenn das FI während eines Firmware-Upgrades ausfällt, neu gestartet wird und an der Eingabeaufforderung des Laders hängen bleibt. Einige andere Szenarien, in denen Sie auf die Eingabeaufforderung des Laders stoßen können, sind, wenn unerwartete Stromausfälle auftreten oder schwerwiegende Probleme mit dem Dateisystem auftreten.

## Lösung

Stellen Sie das 6400 FI-Dateisystem mit den Bildern auf dem USB-Laufwerk und einer direkten Konsolenverbindung wieder her. Übertragen und aktivieren Sie die neu installierten Dateien auf dem FI, konfigurieren Sie das FI bei Bedarf und bestätigen Sie, dass es nicht mehr mit der Lader-Eingabeaufforderung bootet.

**Achtung**: Dieser Artikel darf nur verwendet werden, wenn das FI nicht anderweitig wiederherstellbar ist und nicht gebootet werden kann. Wenn Sie sich aus irgendeinem Grund nicht sicher sind, wenden Sie sich an das Cisco TAC.

Schritt 1: Starten Sie einen Browser, und navigieren Sie zum Software-Abschnitt auf der Cisco Website. Laden Sie die richtige UCS Infrastructure Software Bundle Version für FI der Serie 6400. In dem im Bild gezeigten Beispiel wird Version 4.2(2c) A Bundle verwendet.

## Software Download

| Search                                   |   | UCS Infrastructure and UCS Manag  | ger Softwa                              |
|--|---|---|---|
| Expand All Collapse<br>Suggested Release |   | Release 4.2(2c)   | Related Links a<br>Release Note for 4.2 |
| 4.2(2c) 😒                                |   |   |   |
| 4.1(3j) <mark></mark>                    |   | File Information  | Release Date                            |
| 4.0(4n) <mark>O</mark>                   |   | The UCS Infrastructure Software Bundle contains: - NX-OS<br>software for the UCS 6332 Fabric Interconnects - Firmware for the | 19-Sep-2022                             |
| 4.2(2d)                                  | ~ | Management Controller - UCSM Capability Catalog.<br>ucs-6300-k9-bundle-infra.4.2.2c.A.bin                                     |   |
| 4.1(3j) <mark>O</mark>                   |   | The UCS Infrastructure Software Bundle contains: - NX-OS software for the UCS 6454 Fabric Interconnects - Firmware for the    | 19-Sep-2022                             |
| 4.0(4n) 🔿                                |   | fabric extenders and I/O modules - UCS Manager - Chassis  |   |
| 3.2(3p)                                  |   | Management Controller - UCSM Capability Catalog.  |   |

Schritt 2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die UCS Infrastructure Software Bundle Datei und auswählen Extract Files.

Hinweis: Für diesen Schritt benötigen Sie ein Extraktionstool wie 7-Zip, WinRAR usw.

| Name                                  | Date modified     | Time   |  |
|---------------------------------------|-------------------|--|--|
| ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.2c.A.bin |                   | Type Siz   | te   |
|                                       | 12/2/2022 8:56 PM | BIN File<br>Open with<br>Share with Skype<br>Move to OneDrive        | 2.490.820 KB   |
|                                       |                   | 7-Zip  | > Open archive<br>Open archive                       |
|                                       |                   | 년 Share  | Extract files  |
|                                       |                   | Give access to<br>Cisco Secure Endpoint<br>Restore previous versions | Extract Here     Extract to "ucs-64     Test archive |
|                                       |                   | Send to  | > Add to archive<br>Compress and er                  |
|                                       |                   | Cut<br>Copy  | Add to "ucs-6400<br>Compress to "ucs                 |
|                                       |                   | Create shortcut<br>Delete<br>Rename                                  | Add to "ucs-6400<br>Compress to "ucs<br>CRC SHA      |

Schritt 3: Doppelklicken Sie auf die neu extrahierte Datei UCS Infrastructure Software Bundle Ordner.

|                                       | ע א Sear          | ch UCS Infrastructure Software |              |
|---------------------------------------|-------------------|--------------------------------|--------------|
| Name                                  | Date modified     | Туре                           | Size         |
| 🔋 ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.2c.A   | 12/4/2022 1:43 PM | File folder                    |              |
| ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.2c.A.bin | 12/2/2022 8:56 PM | BIN File                       | 2,490,820 KB |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |
|                                       |                   |                                |              |

Schritt 4: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die UCS Infrastructure Software Bundle im Ordner ablegen und auswählen Extract Files.

| → ·· ↑ 🧵 « UCS I > ucs+6400-k9+bundle-infra.4.2 | ~ U P             | Search ucs-64                 | 100-k9-bundle-infra.4.2.                          | 2c.A |  |
|---|-------------------|-------------------------------|---|------|--|
| A Name  | Date modified     |                               | Туре  | Siz  | e  |
| ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.2c.A               | 9/18/2022 3:46 AM | Open v<br>Share v<br>Move t   | with<br>with Skype<br>o OneDrive                  |      | 2,491,670 KB   |
|   |                   | Edit wit                      | th Notepad++                                      |      | Open archive<br>Open archive<br>Extract files  |
|   |                   | Give ac<br>Cisco S<br>Restore | ccess to<br>ecure Endpoint<br>e previous versions | >    | Extract Here<br>Extract to "ucs-6400-k9-bundle-infra.4<br>Test archive   |
| •••<br>••                                       |                   | Send to<br>Cut<br>Copy        |   | >    | Add to archive<br>Compress and email<br>Add to "ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.<br>Compress to "ucs-6400-k9-bundle-inf |
|   |                   | Create<br>Delete<br>Renam     | shortcut  |      | Add to "ucs-6400-k9-bundle-infra.4.2.<br>Compress to "ucs-6400-k9-bundle-inf<br>CRC SHA                              |
|   |                   | Propert                       | ties  | ĭ    |  |

Schritt 5: Doppelklicken Sie auf den neu extrahierten Ordner. Navigieren Sie zu isan > plugin\_img und kopieren Sie die System- und Manager-Dateien auf Ihren USB-Stick.

| Name                                | Date modified  |    | Туре     | Size       |  |
|-------------------------------------|----------------|----|----------|------------|--|
| ucs-2200-6400.4.2.2c.bin            | 9/18/2022 3:46 | AM | BIN File | 37.977 KB  |  |
| ucs-2400-6400.4.2.2c.bin            | 9/18/2022 3:46 | AM | BIN File | 328,167 KB |  |
| ucs-2500-6400.4.2.2c.bin            | 9/18/2022 3:46 | AM | BIN File | 385,371 KB |  |
| ucs-6400-k9-system.9.3.5.142.2c.bin | 9/18/2022 3:46 | AM | BIN File | 1,021,897  |  |
| ucs-manager-k9.4.2.2c.bin           | 9/18/2022 3:46 | AM | BIN File | 718,247 KB |  |
|                                     |                |    |          |            |  |
|                                     |                |    |          |            |  |

Schritt 6: Schließen Sie ein Konsolenkabel direkt an, und schließen Sie das USB-Kabel an das FI an. Öffnen Sie einen Terminal-Emulator, und starten Sie den Switch neu, während er hochgefahren wird. Drücken Sie weiterhin Ctrl-C um in die Eingabeaufforderung des Laders einzubrechen.

**Tipp:** Wenn Sie eine Art Bild sehen, das geladen werden soll, oder wenn das FI hängen bleibt, haben Sie den Lader wahrscheinlich verpasst. Schalten Sie das FI aus und wieder ein, und drücken Sie sofort

nach dem Einschalten die Strg-C-Taste.



Schritt 7. Führen Sie den Befehl aus, um an der Eingabeaufforderung des Ladeprogramms in den Wiederherstellungsmodus zu wechseln.

<#root>

loader >

cmdline recoverymode=1

Schritt 8: Starten Sie das System-Image vom physisch angeschlossenen USB-Laufwerk.

<#root>

loader>

boot usb1:ucs-6400-k9-system.9.3.5.I42.2c.bin

Schritt 9. Führen Sie den Befehl **start aus**, um bash einzugeben, und mounten Sie ihn, um die Partitionen anzuzeigen.

<#root>

switch(boot)#
start
bash-4.2#
mount | egrep "sda|mtdblock"
/dev/sda8 on /opt type ext4
/dev/sda9 on /workspace type ext4
/dev/sda10 on /spare type ext4
/dev/sda5 on /mnt/cfg/0 type ext3
/dev/sda6 on /mnt/cfg/1 type ext3
/dev/sda4 on /bootflash type ext3

/dev/sda7 on /logflash type ext3

/dev/mtdblock4 on /opt/db/nvram type ext2

**Hinweis**: In einigen Situationen können Sie mtdblock0 anstelle von mtdblock4 sehen, wenn ja, stellen Sie sicher, dass mtdblock0 in Schritt 10 unmounten.

Schritt 10. Führen Sie den Befehl umount für alle vorhandenen Partitionen einzeln aus.

<#root>
bash-4.2#
umount /dev/sda3
bash-4.2#
umount /dev/sda4
bash-4.2#
umount /dev/sda5
bash-4.2#
umount /dev/sda7
bash-4.2#
umount /dev/sda8
bash-4.2#
umount /dev/sda9

bash-4.2# umount /dev/sda10 bash-4.2# umount /dev/mtdblock4

**Hinweis**: Wenn einer der umount-Befehle zurückgegeben wurde und das Ziel besetzt ist, gehen Sie zur nächsten Partition, die entmountet werden soll, und versuchen Sie, die Bereitstellung der Besetzt-Partition als letztes aufzuheben.

Schritt 11. Führen Sie eine Dateisystem-Prüfung für alle nicht eingehängten Partitionen einzeln aus.

<#root> bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda3 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda4 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda5 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda6 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda7 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda8 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda9 bash-4.2# e2fsck -y /dev/sda10 bash-4.2# e2fsck -y /dev/mtdblock4 Schritt 12: Initialisieren Sie das System-Flash, und warten Sie auf den Abschluss.

<#root>

bash-4.2#

init-system

Initializing the system ... Checking flash ... Erasing Flash ... Partitioning ... UCSM Partition size:10485760 Wipe all partitions Reinitializing NVRAM contents ...Initialization completed.

Schritt 13: Befestigen Sie den Bootflash und den USB-Stick. Kopieren Sie vom USB auf den Bootflash über die System- und UCS-Manager-Datei und erstellen Sie einen Symlink.

```
<#root>
bash-4.2#
mount /dev/sda4 /bootflash
bash-4.2#
mount /dev/sdb1 /mnt/usbslot1
bash-4.2#
cp /mnt/usbslot1/ucs-6400-k9-system.9.3.5.I42.2c.bin /bootflash
bash-4.2#
cp /mnt/usbslot1/ucs-manager-k9.4.2.2c.bin /bootflash
bash-4.2#
ln -sf /bootflash/ucs-manager-k9.4.2.2c.bin /bootflash/nuova-sim-mgmt-nsg.0.1.0.001.bin
bash-4.2#
reboot
```

Schritt 14: Der Switch wird neu gestartet und kehrt an der Eingabeaufforderung des Laders zurück. Dies ist ein erwartetes Verhalten. Booten Sie das System-Image vom Bootflash.

<#root>

loader >

Booting bootflash:ucs-6400-k9-system.9.3.5.I42.2c.bin

Schritt 15: Nachdem der Switch vollständig gestartet wurde, Basic System Configuration Dialog wird angezeigt. Konfigurieren Sie das FI für Ihre Umgebung.



Schritt 16: Melden Sie sich nach der Konfiguration des Switches bei der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) an. Navigieren Sie zu Equipment > Installed Firmware > Download Firmware. In diesem Schritt müssen Sie die zuvor heruntergeladene UCS-Infrastruktur-A-Datei und nicht die extrahierten Dateien verwenden. Auswählen Local File System Oder Remote File System > Browse. Wählen Sie die Infrastrukturdatei und anschließend Ok.



Schritt 17: Navigieren Sie zu Equipment > Firmware Management > Installed Firmware > Activate Firmware > UCS Manager > Fabric Interconnects und wählen Sie das Dropdown-Menü für das betreffende FI aus.

| æ        | All   | * Equipment   |                            |
|----------|---|---|----------------------------|
| -        | Equipment   | <ul> <li>y View Fabric Interconnects Servers Thermal Decommissioned Firmware Man</li> </ul>   | nager                      |
| *        | <ul> <li>Chassis</li> <li>Chassis 1 (8)</li> <li>Rack-Mounts         <ul> <li>Enclosures</li> <li>FEX</li> <li>Servers</li> <li>Fabric Interconnects</li> </ul> </li> </ul> | Installed Firmware       Firmware Auto Install       Catalog Package       Download Tasks       Package         +       -       * Advanced Filter       * Export       * Print       © Download Firmware       © Update Firmware       < Acting         Name       Model       Package Version       Running Version       Startup Version       B         ctivate Firmware       -       * Set Wester       Image: Set Startup Version       Startup Version       Acting         -       -       * Set Wester       -       * Set Wester       Image: Set Startup Version       Startup Version       Acting         -       -       * Set Wester       -       * Set Startup Version       Running Version       Startup Version       Acting         -       * Set Wester       -       * Set Wester       * Set Startup Version       Startup Version       Acting         -       * Model       Package Version       Running Version       Startup Version       Startup Version       Acting  | es<br>ivate<br>Backu       |
| <b>⊒</b> | <ul> <li>Fabric Interconnect A (primary)</li> <li>Fabric Interconnect B (subordina</li> <li>Policies         <ul> <li>Port Auto-Discovery Policy</li> </ul> </li> </ul>     | UCS Manager         4.2(2)SP0(Default)         Read           UCS Manager Sys         4.2(2c)A         4.2(2c)         8           UCS Manager Sys         4.2(2c)A         4.2(2c)         8           Plack-Mounts         -         -         -           Chassis         -         -         -         -           * Fabric Interconnects         -         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -           * Fabric Interconn         Clace UCS 8454         -         -         -         -           Kemel         4.2(2c)A         9.3(5)42(2c)         9.3(5)42(2c)         Read         Signager         -         -           System         4.2(2c)A         9.3(5)42(2c)         9.3(5)42(2c)         *         Read | dy<br>dy<br>dy<br>dy<br>dy |
|          |   |   | lancel                     |

Schritt 18: Navigieren Sie zum Dropdown-Menü "Kernel", und wählen Sie die richtige Version aus. Auswählen Apply > Yes.

#### Activate Firmware

|                         | 4.2(2)SP0(Default)   |  |  |  |
|-------------------------|--|--|--|--|
| 4.2(2c)A                | 4.2(2c)  | 4.2(2c)  | Ŧ  |  |
|                         |  |  |  |  |
|                         |  |  |  |  |
|                         |  |  |  |  |
| UCS 6454                |  |  |  |  |
| UCS 6454                |  |  |  |  |
| 4.2(2c)A                | 9.3(5)142(2c)  | 9.3(5)142(2c)  | ۳  |  |
|                         | 4.2(2)SP0(Default)   |  |  |  |
| 4 2(2c)A                | 9 3(5)142(2c)  | 9 3(5)(42(2c)  | v  |  |
| Reboot Fabric Interconn | 9 3(5))42(2c)<br>IECt<br>will cause them to reboot. Are yo                         | u sure you want to perfor  | m this op  | ><br>peratio   |
|                         | na tuni xisteessa araan kasuna sa sa na sa sa sa sa sa sa sa sa                    | Yes  |  | No   |
|                         | 4.2(2c)A<br>UCS 6454<br>4.2(2c)A<br><u>4.2(2c)A</u><br>Reboot Fabric Interconnects | 4.2(2c)A 4.2(2c)<br>UCS 6454<br>UCS 6454<br>4.2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>A 2(2c)A 9 3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A | 4.2(2c)A 4.2(2c)<br>4.2(2c)<br>JCS 6454<br>JCS 6454<br>4.2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>A 2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>Comparison of the second s | 4.2(2c)A 4.2(2c)<br>4.2(2c)A 4.2(2c)<br>UCS 6454<br>UCS 6454<br>4.2(2c)A 9.3(5)I42(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>A 2(2c)A 9 3(5)I42(2c)<br>Reboot Fabric Interconnect<br>A ctivating the fabric interconnects will cause them to reboot. Are you sure you want to perform this op |

Schritt 19: Der Kernel-Status ist jetzt Activating, 20 Minuten oder mehr Zeit für den Status Ready.

| Package Version<br>4.2(2c)A | Running Version<br>4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2c) | Startup Version<br>4.2(2c)   | Y  | Skip Va  |
|-----------------------------|--|--|--|--|
| 4.2(2c)A                    | 4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2c)                    | 4.2(2c)  | ¥.   |  |
| 4.2(2c)A                    | 4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2c)                    | 4.2(2c)  | ¥.   |  |
| 4.2(2c)A                    | 4.2(2c)  | 4.2(2c)  | ٣  |  |
|                             |  |  |  |  |
|                             |  |  |  |  |
|                             |  |  |  |  |
|                             |  |  |  |  |
| 54                          |  |  |  |  |
| 54                          |  |  |  |  |
| 4.2(2c)A                    | 9.3(5)142(2c)                                    | 9.3(5)142(2c)  | Ŧ  |  |
|                             | 4.2(2)SP0(Default)                               |  |  |  |
| 4.2(2a)A                    | 9.3(5)142(2a)                                    | 9.3(5)142(2c)  | Ψ.   |  |
|                             | 54<br>54<br>4.2(2c)A<br>4.2(2a)A                 | 54<br>54<br>4.2(2c)A 9.3(5)142(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2a)A 9.3(5)142(2a) | 54<br>54<br>4.2(2c)A 9.3(5)I42(2c) 9.3(5)I42(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2a)A 9.3(5)I42(2a) 9.3(5)I42(2c) | 54<br>54<br>4.2(2c)A 9.3(5)I42(2c) 9.3(5)I42(2c)<br>4.2(2)SP0(Default)<br>4.2(2a)A 9.3(5)I42(2a) 9.3(5)I42(2c) |

Schritt 20: Wenn die Firmware fertig ist, überprüfen Sie den erfolgreichen Start Ihres FI durch einen manuellen Neustart. Verwenden Sie connect local-mgmt x, wobei x für das neu erstellte FI steht. Wenden Sie sich an Cisco TAC, wenn Ihr FI wieder zur Lader-Eingabeaufforderung hochfährt.

<#root>

TAC-FI-REBUILD-A#

connect local-mgmt b

TAC-FI-REBUILD-B(local-mgmt)#

reboot

Before rebooting, please take a configuration backup. Do you still want to reboot? (yes/no):

yes

## Zugehörige Informationen

- Leitfaden zur Fehlerbehebung für Cisco UCS Manager
- <u>Cisco UCS Fabric Interconnects der Serie 6400 Datenblatt</u>
- Wiederherstellen von 6200- und 6300-Fabric Interconnects von der Laderaufforderung
- Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme

#### Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.